WP-01-K1-001-2

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Peter Pütz (KV Bielefeld)

Titel

Ändern in:
In eine lebenswerte Zukunft – ökologisch und ökonomisch

Begründung

Ökonomisch zu wachsen sollte nicht unsere Maßgabe und deshalb auch nicht Teil des Titel dieses Kapitels sein, denn: Das ökonomische Wachstum, also das Wachtsum des Bruttoinlandsprodukts, sagt erst einmal nichts über Wohlstand aus, grundsätzlich ist (Pro-Kopf-)Wert des Bruttoinlandsprodukts (und nicht dessen Wachstum) ein - wenn auch unzureichender - Indikator für den materiellen Wohlstand (https://de.wikipedia.org/wiki/Bruttoinlandsprodukt#BIP_pro_Kopf_und_Wohlstand).

Zudem haben wir im Jahreswirtschaftsbericht erfreulicherweise soziale und ökologische Kriterien der wirtschaftlichen Erfolgsmessung aufgenommen, darauf sollten wir uns konzentrieren, wenn wir einen Wohlstand, wir wir ihn sinnvollerweise definieren, erhalten und erhöhen möchten.

weitere Antragsteller*innen

Cim Kartal (KV Bielefeld); Felix Heine (KV Bielefeld); Jonas Runge (KV Bielefeld); Said Ettejjari (KV Segeberg); Horst Bäuml (KV Bad Dürkheim); Kathrin Weber (KV Bielefeld); Claudia Laux (KV Coburg-Land); Ali Demirhan (KV Herzogtum Lauenburg); Detlef Wilske (KV Berlin-Lichtenberg); Bettina Deutelmoser (KV Stade); Anna Katharina Boertz (KV Celle); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Klemens Griesehop (KV Berlin-Pankow); Koi Katha Blaeser (KV Düren); Reinhard Bayer (KV Gießen); Daniela Kluge (KV Bielefeld); Ursula Niermann (KV Coesfeld); Daphne Wurzbacher (KV Münster); Heribert Kammers (KV Münster); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.